

PROTECT LECKORTUNGS-SYSTEM Ortung von undichten Stellen auf Flachdächern

Das Problem:

Es genügt schon ein Harr-Riss, ein schlechter Anschluss einer Dachdurchdringung oder eine nachträgliche Verletzung der Abdichtung eines Flachdaches, um Wasserschäden im Innenbereich einer Wohnung oder eines Hauses hervorzurufen. Und oft entsteht der Schaden gar nicht dort, wo man ihn von innen augenscheinlich wahrnimmt. Bisher mussten Flachdächer oft gänzlich abgedeckt werden, um die schadhafte Stelle lokalisieren zu können.

Diese Arbeiten verursachen in der Regel hohe Abräumkosten.

Die Lösung:

Mittels modernster Mess- und Untersuchungstechniken werden punktgenau undichte Stellen in der Abdichtungsbahn von Kalt-, Warm- oder Umkehrdächern, unabhängig von der Art der Abdichtung, geortet. Durch eine Dachkontrolle mittels Leckortung kann die ordnungsgemäße Herstellung einer neuen Dachabdichtung ebenso geprüft werden, wie die Dichtheit eines bestehenden Daches.

Das Verfahren:

Eine Induktionsleitung wird am entsprechenden Dach verlegt. Durch die Messung des Stromflusses kann der Leckortungsspezialist vorhandene Undichtigkeiten punktgenau orten.

Die elektronische Leckortung basiert auf einem Elektro-Impuls-Verfahren.

Eine auf der feuchten bis nassen Dachabdichtung verlegte Ringleitung stellt dabei den Minus-Pol, das geerdete Gebäude den Plus-Pol dar. Wird nun die Fließrichtung des mit 40 Volt angelegten Gleichstroms gemessen, lässt sich ein Leck in der Abdichtung genau bestimmen. Denn der Strom nimmt immer den einfachsten Weg zur Erdung und wenn ein Leck besteht, dann fließt der Strom genau dort hindurch.

- Das genannte Verfahren kann nicht eingesetzt werden wenn im Schutzbeton der Dichtungsbahn ein Baustahlgitter vorhanden ist, denn Stahlnetze bewirken Interferenzen. In solchen Fällen hat die Überprüfung vor der Errichtung des Schutzbetons zu erfolgen.
- Die Prüfung mit dem PROTECT-SYSTEM kann sowohl zu einem späteren Zeitpunkt bei Feststellung einer Undichtigkeit der Abdichtung, sowie gleich nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten erfolgen.
- In Deutschland ist Gepflogenheit, und Großkonzerne schreiben es vor, dass nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten und bevor weitere Arbeiten oberhalb der Dachhaut errichtet werden, eine Prüfung bzw. Abnahme der Dichtheit durchzuführen.

Dazu werden externe, spezialisierte Fachbetriebe beauftragt.

Unser Unternehmen erstellt nach abgeschlossener Prüfung:

- ein Messprotokoll mit fotografischer Dokumentation
- ein CAD-Dachaufsichtsplan mit Leckortung
- ein Abschlußbericht mit Angabe der erforderlichen Eingriffe.

Indem wir unsere Bereitschaft für eventuell erforderliche Lokalaugenscheine bestätigen, verbleiben wir, mit freundlichen Grüßen

ILD Italia